

Statistische Berichte

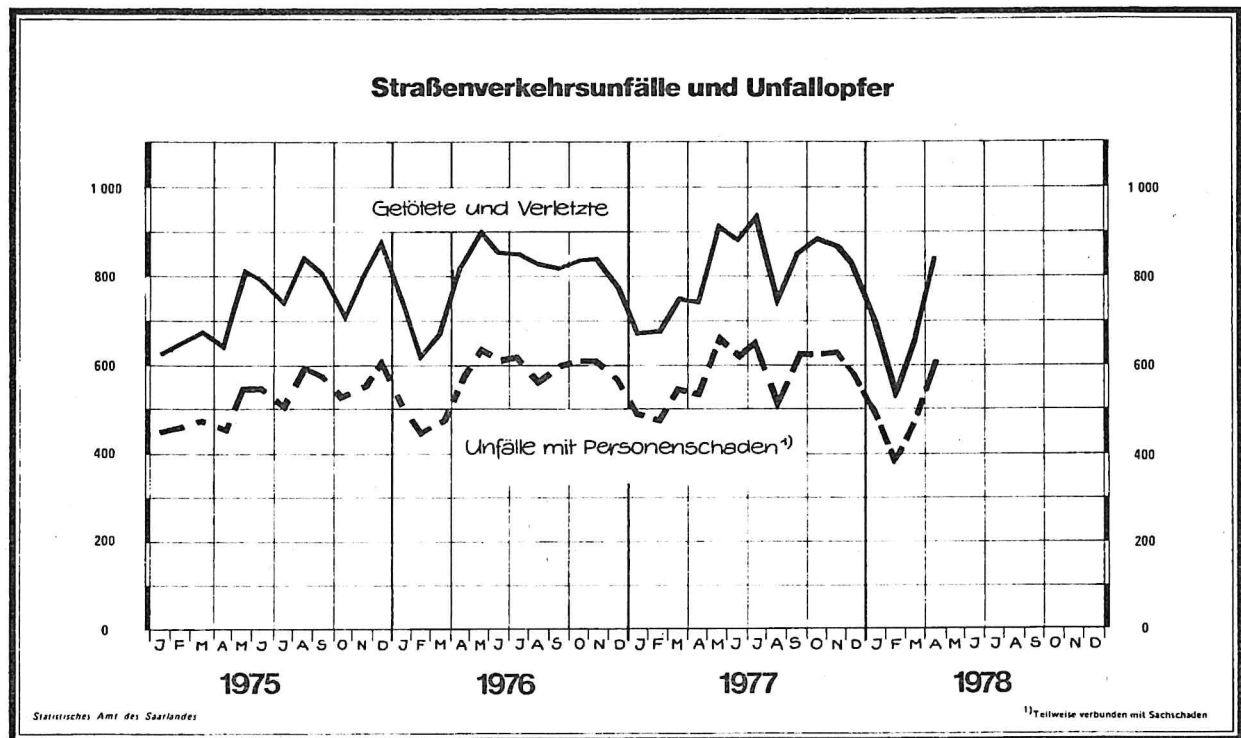
Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3. Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1

* H 11 m 4/78

Ausgegeben am 26. Juli 1978

Straßenverkehrsunfälle im April 1978



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im April 1978

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur Sachschaden ¹⁾	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zusammen
April 1978	2 444	616	1 828	26	212	605	843
März 1978	2 294	473	1 821	18	157	471	646
Veränderung	Anzahl in %	+ 150 + 6,5	+ 143 + 30,2	+ 7 + 0,4	+ 8 + 44,4	+ 55 + 35,0	+ 134 + 28,5
April 1978	2 444	616	1 828	26	212	605	843
April 1977	2 360	539	1 821	22	213	508	743
Veränderung	Anzahl in %	+ 84 + 3,6	+ 77 + 14,3	+ 7 + 0,4	+ 4 + 18,2	- 1 - 0,5	+ 97 + 19,1
Jan. – April 1978	9 745	1 959	7 786	70	694	1 956	2 720
Jan. – April 1977	9 599	2 066	7 533	77	786	1 994	2 857
Veränderung	Anzahl in %	+ 146 + 1,5	- 107 - 5,2	+ 253 + 3,4	- 7 - 9,1	- 92 - 11,7	- 38 - 1,9

1) Einschließlich Bagatellunfälle.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

**Unfälle und Verunglückte
1977 und 1978**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977
Januar	2 541	2 420	490	495	19	17	199	176	485	486
Februar	2 466	2 420	380	480	7	12	126	187	395	482
März	2 294	2 399	473	552	18	26	157	210	471	518
April	2 444	2 360	616	539	26	22	212	213	605	508
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Januar-April	9 745	9 599	1 959	2 066	70	77	694	786	1 956	1 994

1) Krankenhausbehandlung.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
April 1978					April 1977				
Fahrunfall	152	12	73	135	164	9	88	161	
innerorts	92	7	39	83	80	2	40	81	
ausserorts	60	5	34	52	84	7	48	80	
Abbiegeunfall	83	-	24	88	55	1	21	55	
innerorts	71	-	19	74	46	1	14	45	
ausserorts	12	-	5	14	9	-	7	10	
Einbiegen Kreuzen - Unfall	117	1	33	144	105	6	38	100	
innerorts	105	1	30	132	95	5	31	88	
ausserorts	12	-	3	12	10	1	7	12	
Überschreiten - Unfall	85	7	33	55	80	3	36	50	
innerorts	83	6	32	55	74	2	34	47	
ausserorts	2	1	1	-	6	1	2	3	
Unfall durch ruhenden Verkehr	26	-	5	25	16	-	3	15	
innerorts	26	-	5	25	15	-	3	14	
ausserorts	-	-	-	-	1	-	-	1	
Unfall im Längsverkehr	91	5	26	101	69	2	12	81	
innerorts	62	1	12	65	47	2	6	53	
ausserorts	29	4	14	36	22	-	6	28	
Sonstiger Unfall	62	1	18	57	50	1	15	46	
innerorts	47	1	14	41	37	1	7	38	
ausserorts	15	-	4	16	13	-	8	8	
Insgesamt	616	26	212	605	539	22	213	508	
innerorts	486	16	151	475	394	13	135	366	
ausserorts	130	10	61	130	145	9	78	142	

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen in s g e s a m t	davon			Verunglückte Personen in s g e s a m t	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
April 1978					April 1977			
Fahrer und Mitfahrer von :								
Mofas, Mopeds	113	2	31	80	55	1	21	33
Kraftträdern, Kraftrollern	96	2	28	66	83	6	32	45
Personenkraftwagen	475	12	105	358	456	10	105	341
Omnibussen	5	-	1	4	18	-	1	17
Güterkraftfahrzeugen	4	-	1	3	2	-	1	1.
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	-	-	-	-	1	-	1	-
Fahrrädern	44	1	10	33	30	1	12	17
dar. : unter 15 Jahren	29	-	7	22	17	1	7	9
Anderen Fahrzeugen	-	-	-	-	-	-	-	-
Fussgänger	106	9	36	61	96	4	40	52
dar. : unter 15 Jahren	43	2	16	25	49	1	21	27
Andere Personen	-	-	-	-	2	-	-	2
Insgesamt	843	26	212	605	743	22	213	508
innerorts	642	16	151	475	514	13	135	366
ausserorts	201	10	61	130	229	9	78	142
dar. : unter 15 Jahren	97	2	26	69	97	2	34	61
innerorts	92	2	26	64	85	2	29	54
ausserorts	5	-	-	5	12	-	5	7

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
April 1978					April 1977			
Bundesautobahnen	16	-	2	19	13	-	4	19
Bundesstraßen	115	6	35	120	132	10	44	136
Innerorts	90	1	25	92	92	6	28	94
Außerorts	25	5	10	28	40	4	16	42
Landstraßen I. Ordnung	174	6	71	158	141	7	61	127
Innerorts	132	5	52	122	101	4	37	95
Außerorts	42	1	19	36	40	3	24	32
Landstraßen II. Ordnung	102	5	45	103	77	2	40	74
Innerorts	67	2	24	71	43	-	20	39
Außerorts	35	3	21	32	34	2	20	35
Andere Straßen	209	9	59	205	176	3	64	152
Innerorts	197	8	50	190	158	3	50	138
Außerorts	12	1	9	15	18	-	14	14
Insgesamt	616	26	212	605	539	22	213	508
Innerorts	486	16	151	475	394	13	135	366
Außerorts	130	10	61	130	145	9	78	142

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	April 1978	April 1977	Art der Ursache	April 1978	April 1977
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	741	625	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	57	39
Verkehrstüchtigkeit	90	75	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	6	4
dar.: Alkoholeinfluß	85	73	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	64	70
Falsche Straßenbenutzung	36	39	Verkehrstüchtigkeit	2	4
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	133	155	dar.: Alkoholeinfluß	2	4
Ungenügender Abstand	73	51	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Fehler beim Überholen	46	30	Fahrbahn	58	59
Fehler beim Vorbeifahren	7	-	Nichtbenutzen des Gehweges	1	-
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	8	11	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-			Straßenseite	1	1
regelung	107	95	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	1	3
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	103	74	Andere Fehler der Fußgänger	1	3
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	75	51	4. Straßenverhältnisse	9	14
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	8	14
sicherung	4	1	Schlechter Zustand der Straße	1	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	1	3	5. Witterungseinflüsse	5	4
Überladung, Überbesetzung	1	1	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	8	3
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	7	1
			7. Sonstige Ursachen	-	-
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	833	720

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	ins- ge- samt	davon				Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)		
		mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden											
			zu- sammen	davon		ins- ge- samt	davon							
				Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb	außer- halb	ins- ge- samt	inner- halb	außer- halb	ins- ge- samt	inner- halb	außer- halb
SAARBRÜCKEN	1 019	212	807	599	208	5	5	-	65	48	17	201	168	33
Merzig-Wadern	170	37	133	94	39	-	-	-	18	9	9	39	24	15
Neunkirchen	302	90	212	146	66	5	3	2	23	18	5	97	80	17
Saarlouis	422	125	297	202	95	8	5	3	50	35	15	110	93	17
Saar-Pfalz-Kreis	357	93	264	217	47	5	2	3	30	25	5	102	79	23
St. Wendel	174	59	115	75	40	3	1	2	26	16	10	56	31	25
S A A R L A N D	2 444	616	1 828	1 333	495	26	16	10	212	151	61	605	475	130

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfall-
folgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.

Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahr Unfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- Typ 4: Überschreiten-Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.